

Erlangen-Höchstadt gestalten

*Mein Team und
unsere Ziele
für ERH*



LANDRATS- UND KREISTAGSWAHL AM 16. MÄRZ

SPD

Christian Pech

Ein Landrat aus unserer Mitte

www.christian-pech.de

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten



1 Christian Pech
37 Jahre, Möhrendorf
Wirtschaftswissenschaftler,
SPD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag,
Landratskandidat



2 Martina Stamm-Fibich
48 Jahre, Möhrendorf
Mitglied des Bundestages,
Mitglied im AWO-Kreisvorstand



5 Friedrich Müller
58 Jahre, Heroldsberg
Controller, Gemeinderatsmitglied
Vorsitzender der SPD ERH,
Vorsitzender Partnerschaftsverein
Heroldsberg, Abteilung Taio



6 Rosemarie Schmitt
53 Jahre, Großenseebach
Gerontotherapeutin,
Kreisrätin, Kreissenorenbeirätin,
Vorsitzende "Lebensfreude ERHalten"



9 Andreas Hänjes
51 Jahre, Höchststadt
Polizeibeamter, Sprecher der
Stadtratsfraktion, Kreisrat,
Vizepräsident der Fösänachter



10 Renate Schroff
62 Jahre, Herzogenaurach
Lehrerin, 2. Bürgermeisterin,
Stadtratsmitglied, Kreisrätin



13 Richard Schleicher
64 Jahre, Röttenbach
Maschinenbautechniker,
Gemeinderatsmitglied, Kreisrat,
Seniorenbeirat, Allianz gegen Rechts



14 Melitta Schön
68 Jahre, Heroldsberg
Altbürgermeisterin, Kreisrätin,
1. stv. Kreisvorsitzende des BRK ERH,
stv. Vorsitzende des Hospizvereins Eckental



17 Siegbert Sendner
66 Jahre, Herzogenaurach
Sachbearbeiter i.R.,
Stv. Fraktionsvorsitzender im Stadtrat,
Ehrenkreisbrandmeister



18 Mechthild Glab
33 Jahre, Höchststadt
Dipl.-Betriebswirtin,
stv. Fraktionssprecherin im Stadtrat,
Bürgermeisterkandidatin



21 Günter Schulz
64 Jahre, Höchststadt
Erster Polizeihauptkommissar,
2. Bürgermeister, Kreisrat,
Schöffe am Verwaltungsgericht



22 Christine Fink
59 Jahre, Uttenreuth
Buchhandlungsangestellte,
Stv. Vorsitzende SPD Uttenreuth



25 Gerhard Wagner
51 Jahre, Hemhofen
Filialleiter Bank,
Bürgermeisterkandidat



26 Sarah Litz
26 Jahre, Herzogenaurach
Studienreferendarin Lehramt,
Stadtratsmitglied, Jugendbeirätin,
Aufsichtsratsmitglied der Herzo Bäder-
und Verkehrs-GmbH



29 Holger Auernheimer
54 Jahre, Herzogenaurach
Dipl.-Ing. (FH),
Vorsitzender des 1. AC Herzogenaurach
im ADAC



für den Kreistag:



3 Dr. German Hacker
45 Jahre, Herzogenaurach
Erster Bürgermeister,
Kreisrat



7 Konrad Gubo
57 Jahre, Eckental
Pflegedienstleiter, Personalrat,
2. Bürgermeister,
aktives Mitglied der FFW Frohnhof,
Bürgermeisterkandidat



11 Jörg Bubel
66 Jahre, Adelsdorf
Dipl.-Ingenieur i. R.,
Gemeinderatsmitglied, Kreisrat,
stv. Vorsitzender der AG 60Plus,
AWO, Seniorenbeirat, SC Adelsdorf



15 Konrad Eitel
67 Jahre, Herzogenaurach
Geschäftsführer im Ruhestand,
Stadtratsmitglied, Kreisrat



19 Johann Karl
53 Jahre, Bubenreuth
Energiemanager und Solarfachberater,
Leiter AK Energiewende,
aktives Mitglied der FFW Bubenreuth,
Bürgermeisterkandidat



23 Matthias Götz
43 Jahre, Baiersdorf
Oberstudienrat, Stadtratsmitglied,
Vorsitzender der SPD Baiersdorf,
Vorstandsmitglied im Le pont pour Pace
Partnerschaftsverein Baiersdorf e.V.



27 Ulrich Wasielewski
72 Jahre, Spardorf
Elektrotechniker,
2. Bürgermeister,
Schöffe am Verwaltungsgericht



30 Gisela Nowack
67 Jahre, Hemhofen
Techn. Assistentin i.R.,
Stv. Bezirksvorsitzende AG 60 Plus,
ehrenamtlich tätig bei den Barmherzigen
Brüdern Gremsdorf



4 Alexandra Hiersemann
53 Jahre, Marloffstein
Mitglied des Bayerischen Landtages,
Rechtsanwältin



8 Barbara Stark-Irlinger
64 Jahre, Hemhofen
Lehrerin i.R.,
2. Bürgermeisterin,
Kreisrätin



12 Eva Ehrhardt-Odörfer
44 Jahre, Baiersdorf
Finanzbuchhalterin beim BRK,
2. Bürgermeisterin,
Schriftführerin Diakonieverein



16 Thekla Mück
57 Jahre, Eckental
Kinderpflegerin, Hausfrau,
Gemeinderatsmitglied, Kreisrätin,
Jugendschöffin, Mitglied bei Diakonie
und AWO



20 Monika Bentz
60 Jahre, Kalchreuth
Schulpsychologin im Förderschulbereich,
2. Bürgermeisterin,
Vorsitzende der SPD Kalchreuth,
Jugendschöffin, stv. Vorsitzende des VdK



24 Barbara Weidinger
33 Jahre, Eckental
Betriebswirtin,
Betriebsrätin, Delegierte IG Metall,
2. Vorsitzende der AWO Eckental-Forth



28 Elke Bauer
44 Jahre, Herzogenaurach
Verwaltungsangestellte,
Stv. Fraktionsvorsitzende im Stadtrat

Wir gestalten
Erlangen-Höchstadt

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten



31 Reinhard Horlamus
52 Jahre, Uttenreuth
selbständiger Immobilienverwalter,
Gemeinderatsmitglied,
Vorstand Bürgergenossenschaft EWERG eG
und Kleintierzüchterverein Uttenreuth



32 Sonja Kuth
19 Jahre, Höchststadt
Studentin der Nanotechnologie,
Leitung Pfadfinder,
Leitung Dachverband der Jugendvereine



35 Ralf Jähnert
58 Jahre, Marloffstein
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Gemeinderatsmitglied



36 Elke Riedel
54 Jahre, Eckental
Verwaltungsangestellte,
Gemeinderatsmitglied



39 Konrad Hempel
60 Jahre, Eckental
kfm. Angestellter,
stv. Vorsitzender der SPD Eckental,
1. Vorsitzender "Suchthilfe Eckental und
Umgebung e.V."



40 Maria Flaßbeck
61 Jahre, Großenseebach
Dipl.-Psychologin,
Schriftführerin des Bund Naturschutz
Weisendorf-Seebachgrund



43 Norbert Bechstein
61 Jahre, Höchststadt
Elektroingenieur,
Vorsitzender der SPD Höchststadt,
Sprecher DGB Höchststadt,
Kirchenvorstandsmitglied



44 Sandra Wüstner
42 Jahre, Herzogenaurach
Erzieherin,
Mitglied im Kirchenvorstand,
Beirat Jugendhaus Rabatz, Kita-Ausschuss
der evangelischen Kirche



47 Jürgen Hitz
67 Jahre, Uttenreuth
Versicherungsfachmann



48 Cornelia Döbbelin
67 Jahre, Heßdorf
Übersetzerin, Rentnerin,
Vorsitzende SPD Heßdorf,
u.a. Mitglied im Helfernetz Heßdorf



51 Konrad Riedel
58 Jahre, Eckental
Sachbearbeiter



52 Susanne Gräwe
45 Jahre, Herzogenaurach
Dipl.-Kauffrau,
Aufsichtsrätin der Stadtwerke
Herzogenaurach GmbH & Co. KG



55 Martin Schwenk
44 Jahre, Adelsdorf
Arzt, IT-Consultant,
Stv. Vorsitzender der SPD Adelsdorf



56 Siglinde Witt
70 Jahre, Heroldsberg
Rentnerin,
stv. Vorsitzende der SPD Heroldsberg,
Mitglied des Marktgemeinderates,
Vorstandsmitglied bei AWO Heroldsberg
und Hospizverein Eckental



59 Jürgen Laitner
41 Jahre, Möhrendorf
Dipl.-Rechtspfleger (FH),
IT-Fachverfahrensbetreuer,
u.a. Mitglied der Lebenshilfe Erlangen,
Freundeskreis ERH/Tarnowskie Góry



für den Kreistag:



33 Hubert Selzle
52 Jahre, Heroldsberg
Postbeamter/Teamleiter,
Fraktionsvorsitzender Marktgemeinderat,
Bürgermeisterkandidat



37 Wolfgang Schoepe
62 Jahre, Herzogenaurach
Projektingenieur,
Mitglied: Agenda 21 AK Energie,
Kunst- und Kultur-Verein Herzogenaurach,
Verein für Grundsicherung e.V.



41 Bernhard Auernheimer
64 Jahre, Herzogenaurach
Elektrotechniker



45 Curd Blank
44 Jahre, Herzogenaurach
Umweltmanagementbeauftragter,
Vorsitzender der SPD Stadtratsfraktion,
Mitglied Agenda 21 AK Energie



49 Thomas Heideloff
55 Jahre, Herzogenaurach
Rettungsassistent,
Einsatzleiter Bayerisches Rotes Kreuz



53 Phillip Käs
25 Jahre, Höchststadt
Student der Wirtschaftswissenschaft,
Stv. Vorsitzender SPD Höchststadt



57 Ludwig Paulus
64 Jahre, Weisendorf
Gymnasiallehrer,
Gemeinderatsmitglied,
Vorsitzender SPD Weisendorf,
Jugendwart TC 98 Weisendorf



60 Georg Stirnweiß
61 Jahre, Lonnerstadt
NC-Programmierer,
2. Vorsitzender "Arbeitsgemeinschaft -
Barrierefreies Miteinander im Landkreis
Erlangen-Höchststadt",
selbst querschnittsgelähmt



34 Heike Claus
52 Jahre, Weisendorf
Buchhändlerin



38 Silvia Roßmann
58 Jahre, Bubenreuth
kfm. Angestellte



42 Jutta Köhler
54 Jahre, Adelsdorf
Arzthelferin, 2. Bürgermeisterin,
Vorsitzende SPD Adelsdorf,
Kirchenvorstandsmitglied,
Frauenbeauftragte



46 Ursula Walther
65 Jahre, Herzogenaurach
Texterin,
Vorstandsmitglied der SPD ERH
und der AG 60 plus



50 Esther Reichenbach
29 Jahre, Eckental
Ergotherapeutin,
Vorstandsmitglied der SPD Eckental



54 Rita Dankers
55 Jahre, Herzogenaurach
Groß- und Außenhandelskauffrau,
stv. Vorsitzende SPD Herzogenaurach,
Vorstandsmitglied der SPD ERH,
stv. AsF Vorsitzende,



58 Norbert Geyer
59 Jahre, Röttenbach
Heilerziehungspfleger,
Vorstandsmitglied der SPD ERH

Damit **ERH** an
der Spitze bleibt!

Unsere Ziele - unsere Werte

Für einen bürgerfreundlichen Landkreis - 100 % ERH!

Bürgerfreundlichkeit ist das Ziel unserer Politik.

Dazu gehört eine Infrastruktur, die Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren alle Chancen eröffnet und eine hohe Lebensqualität sichert.

Dafür stehen die SPD mit Christian Pech als Landrat und die SPD Kreisräte.

Beste Bildung für alle!

Schulen, in denen das Lernen Spaß macht

Unsere Schulen hatten und haben für uns höchste Priorität.

Die Kinder müssen in einer freundlichen Umgebung aufwachsen und lernen können. Der Landkreis ist für die Gebäude und Einrichtungen der weiterführenden Schulen zuständig.

Sie sind in einem guten Zustand und die Kinder werden, soweit es das bestehende Schulsystem zulässt, gefördert.

Wir werden auch weiterhin die hohe Qualität unserer Schulen erhalten und ausbauen. Dazu gehören auch die Ganztagesbetreuung und Schulbusse, die ausreichend Platz bieten.



Mobilität für alle!

Optimiertes Buskonzept und Stadt-Umlandbahn

Die schnelle Erreichbarkeit von Arbeits- und Wohnort, aber auch von Schule, Kindertagesstätten, Seniorenwohnheimen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Ärzten und Kliniken, Geschäften, Gaststätten und Bahnhöfen ist für die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit unserer Region von entscheidender Bedeutung. Wir setzen neben dem privaten Autoverkehr auf wesentlich verbesserten Busverkehr und auf Ausbau des schienengebundenen Verkehrs (StUB).

Nur damit sind die Anforderungen an die Mobilität der Zukunft für alle zu erfüllen.

Erhalt unserer guten Straßen und Radwege

Das Kreisstraßennetz ist sehr gut ausgebaut und in einem guten Zustand. Das ist auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe des Landkreises. Das Radwegenetz an den Kreisstraßen werden wir weiter ausbauen und darauf hinwirken, dass die fehlenden Radwege an Staatsstraßen gebaut werden.



Energiewende und Klimaschutz für alle!

Bürgerbeteiligung mit Kreiswerken unterstützen und ausbauen

Das erarbeitete Klimaschutzkonzept sieht eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 55% bis 2030 vor. Dieser Weg kann nur mit einer breiten Bürgerbeteiligung erfolgen.

Wir wollen die Bürger mit Bürgergenossenschaften u. ä. an der Energiewende beteiligen. Einen wesentlichen Beitrag dazu können Kreiswerke leisten.



Sicherheit und Geborgenheit!

Feuerwehren und Rettungsdienste fördern und unterstützen

Unfällen vorbeugen und in Notfällen schnelle und unkomplizierte Hilfe leisten, dafür arbeiten viele Ehrenamtliche in unseren Feuerwehren, Rettungsdiensten und beim THW.

Sie verdienen unsere Achtung und Anerkennung und eine Ausrüstung, mit der sie ihre Aufgaben optimal erfüllen können.

für einen starken Landkreis



Umwelt erhalten!

Unsere herrliche Landschaft mit ihren Dörfern, Wäldern, Wiesen und Teichen, mit Natur- und Landschaftsschutzgebieten macht den Landkreis für seine Menschen so wertvoll. Das zu erhalten, ist unser aller Aufgabe.



Naherholung und Tourismus ausbauen!

Die Naherholung und der Tourismus sind wichtige Wirtschaftsfaktoren und Werbeträger für unseren Landkreis. Wir werden aktiv das Naherholungskonzept umsetzen sowie den Tourismus fördern. Unsere Landschaft und unser kulturelles Angebot ist ein wichtiger Standortfaktor auch für unsere Industrie und das Gewerbe.

Starker Landkreis in der Metropolregion!

Starker Landkreis, starke Gemeinden, starke Region - gemeinsam handeln und entscheiden! Verwaltungsgrenzen sind künstliche Grenzen. Nur wenn wir als Region attraktiv sind, sind wir auch als Landkreis stark.



Finanzpolitik - für alle!

Grundlage für alles ist eine solide Finanzpolitik, wie sie in den letzten Jahren von der SPD mit Landrat Eberhard Irlinger gestaltet wurde. Wir werden diese Politik fortführen. Seit 2002 wurde die Verschuldung des Landkreises um fast die Hälfte reduziert. Trotzdem wurde die Infrastruktur ausgebaut und modernisiert. Der Landkreis hat unter Führung der SPD eine Spitzenstellung im Vergleich aller Landkreise bayern- und deutschlandweit erreicht! (Bild links: Entwurf für das neue Landratsamt)



So wählen Sie richtig:

Bei der Wahl zum Landrat haben Sie **1 Stimme**. Geben Sie diese Christian Pech!

Sie haben bei der Wahl zum Kreistag **60 Stimmen**.

Sie können einer Kandidatin oder einem Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben. Kreuzen Sie zuerst die **SPD, Liste 2** an, um keine Stimmen zu verschenken. Die nicht vergebenen Stimmen werden auf dieser Liste in der Reihenfolge des Listenplatzes verteilt.

2.		
Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Pech, Christian Möhrendorf	<input checked="" type="checkbox"/>

Wahlvorschlag Nr. 02		
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort	
	Sozialdemokratische Partei	
	Deutschlands (SPD)	
3	201	Pech, Christian, Möhrendorf
3	202	Stamm-Fibich, Martina, Möhrendorf
3	203	Dr. Hacker, German, Herzogenaaurach
3	204	Hiersemann, Alexandra, Marloffstein
3	205	Müller, Friedrich, Heroldsberg
3	206	Schmitt, Rosemarie, Grobenseebach
3	207	Gubo, Konrad, Eckental
3	208	Stark-Irlinger, Barbara, Hemhofen
3	209	Hänjes, Andreas, Höchstadt
3	210	Schroff, Renate, Herzogenaaurach
3	211	Bubel, Jörg, Adelsdorf
3	212	Ehrhardt-Odörfer, Eva, Baiersdorf

Unser vollständiges Programm finden Sie auf spd-erh.de

Unser Team für die Region



Stehend: Heike Claus, Weisendorf, Nella Döbbelin, Heßdorf, Rosi Schmitt, Weisendorf, Sandra Wüstner, Herzogenaurach, Susanne Gräwe, Herzogenaurach, Elke Bauer, Herzogenaurach, German Hacker, Herzogenaurach, Landratskandidat Christian Pech, Bernhard Auernheimer, Herzogenaurach, Sarah Litz, Herzogenaurach, Siegbert Sendner, Herzogenaurach, Konrad Eitel, Herzogenaurach, Ludwig Paulus, Weisendorf
Sitzend: Rita Dankers, Holger Auernheimer, Ursula Walther, Curd Blank, Renate Schroff, Wolfgang Schoepe, alle Herzogenaurach
(Nicht auf dem Bild: Maria Flaßbeck, Großenseebach, Thomas Heideloff, Herzogenaurach)

Dafür stehen wir in unserer Region:

Mut zur StUB!

- Die Stadt-Umland-Bahn lässt unsere Region näher an die Metropolregion heranrücken. Sie ist ein wichtiger Baustein, unseren Wirtschaftsstandort zu stärken. Mit der StUB werden alle mobiler.
- Als Zwischenlösung bis die StUB fährt: Schaffung einer weiteren Direktlinie für Herzogenaurach für Pendler über den zukünftigen S-Bahn-Halt „Paul-Gossen-Straße“ in Erlangen.
- Die Buslinien in unserer Region verbessern: Dazu gehört auch eine Anbindung der Gemeinden und Ortsteile an die StUB.
- Durchgehender Einsatz von Niederflurbussen, Einführung eines Taktbetriebes, Verdichtung des Angebotes an Samstagen und Sonntagen, Anschlüsse zu anderen Linien bzw. zur Bahn.

Vorfahrt für Bildung!

- Unsere guten Schulen werden wir unterstützen und bedarfsgerecht ausbauen.
- Wir wollen die besten Lernmöglichkeiten für unsere Kinder schaffen sowie den weiteren Ausbau der Kindertagesstätten und der Ganztagesbetreuung an unseren Schulen fördern.
- Wir wollen eine Fachschule für Mechatronik in Herzogenaurach gründen.

Gutes Leben und Wohnen in unserer Region!

Wir wollen mit einer Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises kostengünstige Wohnangebote für alle schaffen. Hierzu gehört:

- Junge Familien sollen erschwingliche Mietwohnungen finden können.
- Wir wollen damit neue Wohnformen für Senioren umsetzen, die an ihrem Heimatort bleiben wollen.
- Ausbau des Grünraums „Aurachtal“ sowie Erhalt unserer lebenswerten Teich- und Weiherlandschaften.

Die Stärken unseres Landkreises ausbauen!

Kein Landkreis, keine Gemeinde lebt für sich allein. Wir werden Interessen bündeln und gemeinsam zum Wohle Aller handeln.

**WÄHLEN
GEHEN!**
Mitbestimmen!

Unser Team für die Region



Stehend: Andreas Hänjes, Höchststadt, Barbara Stark-Irlinger, Hemhofen, Martin Schwenk, Adelsdorf, Richard Schleicher, Röttenbach, Günter Schulz, Höchststadt, Norbert Bechstein, Höchststadt, Landratskandidat Christian Pech, Jörg Bubel, Adelsdorf, Gerhard Wagner, Hemhofen, Phillip Käs, Höchststadt
Sitzend: Gisela Nowack, Hemhofen, Jutta Köhler, Adelsdorf, Mechthild Glab, Höchststadt, Georg Stirnweiß, Lonnerstadt, Norbert Geyer, Röttenbach
(Nicht auf dem Bild: Sonja Kuth, Höchststadt)

Dafür stehen wir im westlichen Landkreis:

Erhalt und Ausbau des Kreiskrankenhauses Höchststadt!

- Wir wollen das Modernisierungsprogramm mit einem Investitionsvolumen von 21 Mio. € umsetzen.
- Wir wollen Qualität und Angebote des Krankenhauses durch Kooperationen erhöhen.

Vorfahrt für Bildung!

- Unsere guten Schulen werden wir unterstützen und bedarfsgerecht ausbauen. Wir wollen die besten Lernmöglichkeiten für unsere Kinder schaffen.
- Die Container zur Mittagsbetreuung an der Realschule Höchststadt sollen durch feste Bauten ersetzt werden.
- Für uns sind alle Schulen gleichwertig und leisten eine wichtige Arbeit.

Besserer öffentlicher Nahverkehr!

- Wir werden die Buslinien in unserer Region verbessern.
- Durchgehender Einsatz von Niederflurbussen, Einführung eines Taktbetriebes, Verdichtung des Angebotes an Samstagen und Sonntagen, Anschlüsse zu anderen Linien bzw. zur Bahn.
- Die Achse Höchststadt a. d. Aisch/Neustadt Aisch stärken: Das Busangebot der Linie 127 wesentlich ausbauen sowie Mailach und Lonnerstadt mit einbinden. Die Anschlussverbindungen nach Erlangen sicherstellen.

Die Stärken unseres Landkreises ausbauen!

Kein Landkreis, keine Gemeinde lebt für sich allein. Wir werden Interessen bündeln und gemeinsam zum Wohle Aller handeln.

**WÄHLEN
GEHEN!**
Mitbestimmen!

V.i.S.d.P.: Friedrich Müller, SPD Erlangen-Höchststadt, Kleingeschaidt 11, 90562 Heroldsberg

Fotos: privat, German Hacker, Christian Pech, Paul Neudörfer, AllesWirdGut

Gedruckt im Landkreis Erlangen-Höchststadt bei der Gutenberg Druck + Medien GmbH, Uttenreuth

Gestaltung: die laitneri., Möhrendorf

Unser Team für die Region



Oben: Alexandra Hiersemann, Marloffstein, Martina Stamm-Fibich, Möhrendorf, Jürgen Hitz, Uttenreuth, Jürgen Laitner, Möhrendorf, Reinhard Horlamus, Uttenreuth, Konrad Gubo, Eckental, Eva Ehrhardt-Odörfer, Baiersdorf
Mitte: Fritz Müller, Heroldsberg, Ralf Jähnert, Marloffstein, Elke Riedel, Konrad Hempel, Barbara Weidinger, je Eckental, Siglinde Witt, Heroldsberg, Christian Pech, Möhrendorf, Monika Bentz, Kalchreuth, Johannes Karl, Bubenreuth, Melitta Schön, Heroldsberg, Silvia Rossmann, Bubenreuth, Ulrich Wasielewski, Uttenreuth
Sitzend: Matthias Götz, Baiersdorf, Konrad Riedel, Thekla Mück, beide Eckental, Christine Fink, Uttenreuth (Nicht auf dem Bild: Esther Reichenbach, Eckental)

Dafür stehen wir im östlichen Landkreis:

Zusammenarbeit

Für enge Zusammenarbeit mit den Städten Erlangen, Forchheim und Nürnberg sowie den Landkreisen Nürnberger Land und Forchheim als Teil der Metropolregion Nürnberg.

Vorfahrt für Bildung

Für bessere Bildung: Diese sehen wir ganz konkret in einem Pilotprojekt zur Gemeinschaftsschule. Unser Ziel ist es zudem, die nächste Fach- oder Berufsoberschule im östlichen Landkreis zu errichten.

Gutes Leben und Wohnen in unserer Region

Für eine landkreiseigene Wohnungsbaugesellschaft: Junge Familien sollen in ihrer Heimat Wohnraum bekommen, der auch noch finanzierbar ist.

Dabei wollen wir auch seniorengerechtem Wohnen bei uns eine Chance geben.

Gesunde Mobilität

- Für ein verbessertes Buskonzept: Eine optimale Anbindung an die S-Bahn sowie die Gräfenbergbahn ist Voraussetzung für die Reduzierung des Pkw-Verkehrs in unserer Region.
- Für die Erweiterung des Radwegenetzes: Dem Bedürfnis nach mehr Bewegung mit der gleichzeitigen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch weniger Autofahrten wird damit Rechnung getragen.

Kultur und Ehrenamt

- Für lebendige Partnerschaften mit ausländischen Städten und Gemeinden. Wir unterstützen ausdrücklich die Partnerschaften mit französischen, italienischen, ungarischen, polnischen und österreichischen Gemeinden und Städten.
- Für die kostengünstige Nutzung der landkreiseigenen Sportstätten durch die Vereine. Die Nutzung soll auch in den Ferien möglich sein.
- Für Museums- und Kulturprojekte zur Integrations-, Wirtschafts- und Musikgeschichte des Landkreises (z. B. das Bubenreuthem).

V.i.S.d.P.: Friedrich Müller, SPD Erlangen-Höchstadt, Kleingeschaidt 11, 90562 Heroldsberg

Fotos: privat, German Hacker, Christian Pech, Paul Neudörfer, AllesWirdGut

Gedruckt im Landkreis Erlangen-Höchstadt bei der Gutenberg Druck + Medien GmbH, Uttenreuth

Gestaltung: die laitnerei., Möhrendorf

**WÄHLEN
GEHEN!**
Mitbestimmen!